

Vorlage für die Sitzung des Senats am 12.09.2017

Umsetzung Programm „Zukunftsorientierte Verwaltung“ (ZOV)

„Optimierung des bremischen Forderungsmanagements -

Entwicklung des Forderungsbestands / Altforderungen“

A. Problem

Der Senat bat im Rahmen der Senatsbefassung vom 01.11.2016 die Senatorin für Finanzen über die Aufarbeitung des Altforderungsbestands zu berichten. Darüber hinaus soll ein kurzer Überblick über die Optimierung des bremischen Forderungsmanagements in der Sitzung des Senats am 12.09.2017 gegeben werden.

B. Lösung

Der Sachstand wird durch den in der Anlage 1 aufgeführten Bericht über die Aufarbeitung des Altforderungsbestands dem Senat zur Kenntnis gegeben. Die Anlage 2 gibt einen Überblick über die weiteren Entwicklungen im Bereich des Forderungsmanagements.

C. Alternativen

keine Alternativen

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Es ist davon auszugehen, dass es durch den Einsatz der „Task Force“ im Geschäftsbereich der SF zu einem spürbaren Abbau des Altforderungsbestands kommt, soweit die Ressorts von dieser Gebrauch machen und die hierfür notwendigen Vorarbeiten leisten. Die jährlichen Einnahmen Bremens könnten nachhaltig erhöht werden. Der Einsatz der „Task Force“ für die Aufarbeitung der Altforderungsbestände erfordert einen befristeten Personalbedarf von ca. 5 VZÄ; das hierfür notwendige Personal wird aus dem Personalbestand der Senatorin für Finanzen und der Landeshauptkasse bzw. bremischen Finanzämter rekrutiert und befristet für die Aufgabenerledigung zur Verfügung gestellt.

Erkenntnisse über geschlechtsspezifische Wirkungen liegen nicht vor.

E. Beteiligung und Abstimmung

Die Senatsvorlage wurde mit den Ressorts abgestimmt.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Die Senatsvorlage kann nach Beschlussfassung über das zentrale elektronische Informationsregister veröffentlicht werden; datenschutzrechtliche Belange bedürfen keiner Berücksichtigung.

G. Beschluss

1. Der Senat nimmt entsprechend der Tischvorlage der Senatorin für Finanzen vom 11.09.2017 den Sachstandsbericht des Projektes „Optimierung des Forderungsmanagements“ zur Entwicklung des Altforderungsbestands zur Kenntnis.
2. Der Senat bittet die Ressorts, die Altforderungen konsequent und unverzüglich abzubauen.
3. Der Senat beschließt zur Unterstützung der bremischen Ressorts die Aufarbeitung des Altforderungsbestands durch die „Task Force“ im Geschäftsbereich der Senatorin für Finanzen zu begleiten. Der Senat bittet die Senatorin für Finanzen, die in ihrem Geschäftsbereich liegenden Maßnahmen umzusetzen und zum 28.11.2017 hierüber zu berichten.
4. Der Senat bittet die Senatorin für Finanzen im 1. Quartal 2018 einen Gesamtbericht über den Stand der Umsetzung im Rahmen des Programms „Zukunftsorientierte Verwaltung“ (ZOV) vorzulegen.
5. Der Senat bittet die Senatorin für Finanzen, die Umsetzung der Maßnahmen mit einem Controlling zu begleiten und dem Senat künftig im Rahmen der Umsetzung des Programms „Zukunftsorientierte Verwaltung (ZOV)“ zu berichten.